



Institutsrat der Dahlem School of Education

Protokoll der 7. Sitzung

Freitag, der 23. Januar 2018, Raum – 1.1020

Professorinnen und Professoren:

- Nordmeier, Volkhard
- Köster, Hilde (entschuldigt)
- Caspari, Daniela
- Lücke, Martin
- Thiel, Felicitas
- Gellert, Uwe (entschuldigt)
- Wieler, Petra

Vertretung:

-
-
-
-
-
-
-

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Rehfeldt, Daniel
- Schmidt-Daffy, Martin

Vertretung:

-
- Hildebrandt, Johanna

Studierende

- Kammholz, Daniel
- Boike, Timo Elias

Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Lomm, Alexandra (entschuldigt)
- N.N.

Gäste: Barbara Krischer, Tobias Mehrrens, Elisabeth Paefgen, Petra Anders, Matthias Sieberkrob, Nina Reusch, Lale Yildirim, Michael Friedrich, Adrian Lehne

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr



Tagesordnung 7. Sitzung am 23.01.2018

TOP 1	Annahme der Tagesordnung.....	2
TOP 2	Aktuelles in der DSE.....	2
TOP 3	Benennung des dezentralen Wahlvorstandes.....	3
TOP 4	Berichte und Mitteilungen	3
TOP 5	Betreuung Studierender im Praxissemester	5
TOP 6	Projekte.....	5
TOP 7	Leitlinien über die Ermäßigung von Lehrdeputaten bzw. die abweichende Festsetzung der Lehrverpflichtung nach LVVO.....	5
TOP 8	Einrichtung von Arbeitsgruppen des IR	6

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:00 Uhr

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Aktuelles in der DSE

Zielvereinbarung

Herr Nordmeier berichtet von den ersten Zielvereinbarungen der DSE. Dabei wurden die i. W. das Personaltableau der DSE konsolidiert und in Teilen ausgebaut. Aufgrund des Studierendenaufwuchses wurde der DSE eine zusätzliche Stelle im Prüfungsbüro und eine Sekretariatsstelle zugesprochen. Weitere Aspekte betreffen schwerpunktmäßig die Handlungsfelder: *Berufungsplanung* (insb. Mitwirkung bei Berufungskommission in den Fachdidaktiken / Bildungswissenschaften durch Nominierung eines DSE-Mitglieds); *Forschung* (insb. Folgeantrag und Fortsetzung K2teach); *Studium und Lehre* (u. a. Beratungsangebote & Maßnahmen zur Gewinnung von Studierenden, Weiterentwicklung der Studiengänge) und *Gleichstellung* (u. a. Wahl einer dezentralen Frauenbeauftragten).

Fahrtkosten im Praxissemester

Fahrtkosten können erstattet werden. In den Zielvereinbarung wurde das dafür beantragte Budget nicht genehmigt, sondern darauf verwiesen, dass die Erstattung über die Fachbereiche laufen muss (Abrechnungsmodus wie bei Dienstreisen).

Besetzung des DSE-Teams

Folgende Stellen konnten neu eingerichtet werden:

- Mentoring-Referat (50%): besetzt mit Michael Friedrich
- DSE-Sekretariat (50%, ab 8.1.2018 vollzeit): besetzt mit Aimée Fremke
- Prüfungsbüro Q-Master/Aufwuchs: besetzt mit Jennifer Schubert

Folgende Stellen konnten wieder besetzt werden:

- Praktikumsbüro (ab dem 1.2.2018): besetzt mit Sandra Wittchow

- Studienbüro: besetzt mit Michael Friedrich (50%) und Julia Milster (40%)

Für die Vertretung für Elternzeit von Frau Terzer bis voraussichtlich Mitte Oktober ergeben sich folgende Regelungen:

- Adrian Lehne ist ab sofort kommissarischer Geschäftsführer und steht ein Tag in der Woche zur Verfügung – mit dem Team der DSE-Geschäftsstelle ist eine gezielte Verteilung eingehender Anfragen und Anliegen abgesprochen. Eine Kontaktmöglichkeit besteht jederzeit über das Sekretariat.

Beteiligung der DSE an Berufungskommissionen

Für die Berufung auf Professuren in den lehramtsbezogenen Berufswissenschaften (Bildungswissenschaften, Fachdidaktiken, Grundschulpädagogik) wurden neue Richtlinien vom Präsidium erstellt. Ein Kommissionsmitglied wird zukünftig durch die DSE benannt. Das externe Mitglied und die Gutachter werden durch den Fachbereich vorgeschlagen und durch die DSE bestätigt bzw. im Einvernehmen dem Präsidium vorgeschlagen.

Akkreditierung

Herr Lehne berichtet, dass zur Zeit die interne Akkreditierung der Lehramtsstudiengänge vorbereitet wird. Die Fachgespräche sollen dabei in zwei Clustern durchgeführt werden (Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Integrierten Sekundarschulen, Gymnasien & Quereinstieg). Die Gespräche werden voraussichtlich Ende Juni 2018 stattfinden.

TOP 3 Benennung des dezentralen Wahlvorstandes

Der Institutsrat beschließt einstimmig die Benennung folgender Mitglieder des dezentralen Wahlvorstandes zu benennen:

- Studierende: Daniel Kammholz und Julia Binner
- Sonstige Mitarbeiter: Jennifer Schubert, Adrian Lehne, Alexandra Lomm, Christina Blau und Jennifer Iven

TOP 4 Berichte und Mitteilungen

Weiterbildungen

Herr Lehne berichtet, dass eine neue Rahmenvereinbarung zu Weiterbildungsstudien zwischen Sen-BJF und FU-Präsidium geschlossen wurden. Hierfür sind fachspezifische Nachträge je Fach notwendig.

Aktuell sind fachspezifische Nachträge für die Fächer Mathematik und Informatik auf dem Weg, es soll jeweils ein Kurs angeboten werden (2 Jahre ab September 2018).

Auslaufende Studiengänge

Herr Lehne berichtet, dass laut Übergangsbestimmungen des Lehrkräftebildungsgesetzes (LBiG) die alten Masterstudiengänge bis zum 30. September 2018 abgeschlossen sein müssen. Alle betreffenden 270 Studierenden wurden vom Studienbüro der DSE per Post angeschrieben. Es könnte zu einer größeren Zahl von Wechseln zwischen den Studien- und Prüfungsordnungen kommen.

Arbeitsgruppen des Kooperationsrates

Herr Lehne berichtet von den unterschiedlichen Arbeitsgruppen des Kooperationsrates:

- *AG Portal*

Die DSE-Geschäftsstelle bedankt sich bei allen Mitgliedern für die schnellen Rückmeldungen von Informationen zu Kooperationen, Mentoring-Qualifizierungen und Erfahrungen aus dem Praxissemester.

Für den Durchgang 2018/2019 werden den Schulen erstmalig Plätze von der SenBJF vorgeschlagen. Die steigende Studierendenzahlen kommen bereits im Praxissemester an, für das Praxissemester 2018/2019 besteht ein Bedarf von insgesamt ca. 1.600 Plätzen (alleine für ISS/Gym ist der Bedarf in etwa so hoch wie beim letzten Praxissemester insgesamt); darin enthalten sind allerdings auch Studierende aus der alten StPO, die ggf. die Ordnung wechseln und das Praxissemester noch absolvieren müssen.

Bei einem Großteil der aktuell vorgesehenen Plätze (Verteilalgorithmus ist gerade ein erstes Mal gelaufen, wir warten noch auf Informationen zur Auswertung, unter 100 Plätze sind noch nicht gedeckt und müssen durch die SenBJF nachgesteuert werden) sind entweder qualifizierte Mentor*innen oder Kooperationen vorhanden. Unter den gegebenen Umständen sind die Kriterien bestmöglich berücksichtigt.

Es ist eine Platzbörse vorgesehen, über die Schulen zusätzliche Plätze anbieten können – Kooperationsschulen können also gerne nochmals angesprochen werden.

- *AG Lernbegleitung*

An den vier Universitäten wurden bisher mehr als 1.100 Mentor*innen in über 30 Fächern qualifiziert, davon etwa 640 Mentor*innen an der Freien Universität

Es besteht ein großes Interesse am Mentoring- und Qualifizierungskonzept (auch aus anderen Bundesländern; regelmäßig Anfragen zu Konzept, Einladungen zu Vorträgen etc.)

Die Fachberatung wird weiter ausgebaut, im dritten Durchgang (kommendes Praxissemester 2018/19) erhält etwa die Hälfte der Studierenden dieses Angebot in einem ihrer Fächer. Aktuell wird eine universitätsübergreifende Evaluation der Studierbarkeit des Praxissemesters, des Mentorings und der Fachberatung vorbereitet.

- *AG Lernforschungsprojekt*

Eine Toolbox mit Evaluationsinstrumenten für Schul- und Unterrichtsentwicklung wurde federführend von Frau Thiel und Herrn Gärtner entwickelt.

Link: <https://www.isq-bb.de/wordpress/toolbox/>

- *AG Informationsstrategie*

Die AG hat sich rekonstituiert und bereitet aktuell die Aktualisierung des Leitfadens zum Praxissemester vor. Es wird darum gebeten bei Überarbeitungsbedarf diesen an die DSE-Geschäftsstelle zu melden.

- *AG Interuniversitäre Koordination des Praxissemesters (IUK)*

Die AG wurde neu eingerichtet. Sie dient u. a. der Abstimmung von Formularen, die Schulen vorgelegt werden sowie der universitätsübergreifenden Lehrkoordination für das Praxissemester. Darüber hinaus wurden für die Anerkennung/Anrechnung außeruniversitär erworbener Kompetenzen abgesprochen und vom Prüfungsausschuss der DSE bereits bestätigt:

- PKB-Tätigkeiten während Praxissemester sollen nicht an der gleichen Schule erfolgen, an der das Schulpraktikum absolviert wird.
- PKB-Tätigkeiten während Praxissemester werden nicht angerechnet.
- PKB-Tätigkeiten vor dem Praxissemester werden in der Regel nicht auf Hospitationen und angeleiteten Unterricht angerechnet – in Ausnahmefällen ist aber eine Anrechnung möglich, wenn (1.) Tätigkeit nachweislich angeleitet, (2.) theoriegeleitet reflektiert und (3.) in Inhalt und Niveau den Kompetenzen/Qualifikationszielen gemäß SPO entsprechen.

- vorgesehene Dauer des Praxissemesters soll in der Regel auch bei Anerkennung/Anrechnung nicht unterschritten werden; Studierende sollen auch dann in der Regel an mindestens zwei Tagen die Woche mit jeweils durchschnittlich vier Stunden an der Schule sein – in Einzelfällen kann davon begründet abgewichen werden

Stand der Vorbereitungen für das Praxissemester 2018/2019

Der Bedarf an Platzkombinationen, sowie Informationen über Mentoring-Qualifizierung, Kooperationen und Härtefälle wurden Anfang Dezember an die Senatsbildungsverwaltung gemeldet. Bei der Platzverteilung und der Möglichkeit des Platztausches soll an bestehenden Verfahren festgehalten werden.

TOP 5 Betreuung Studierender im Praxissemester

Die bisher eingegangenen Informationen zur Betreuungssituation wurden von der DSE-Geschäftsstelle gesammelt.

Als zentrale Herausforderungen bei der Gewährleistung der Unterrichtsbesuche werden insbesondere der hohe Zeitaufwand, der hohe organisatorische Aufwand und die Fahrtkosten diskutiert. Diese Diskussion soll auf der nächsten Sitzung des Institutsrates weitergeführt werden. (Weitere Rückmeldungen werden weiterhin durch die DSE-Geschäftsstelle gesammelt.)

Herr Kammholz berichtet von studentischen Rückmeldungen zum Praxissemester. Es herrscht eine große Zufriedenheit damit Praxiserfahrungen sammeln zu können. Allerdings seien „Brennpunktschulen“ zum Teil als Ausbildungsschulen nicht geeignet. Darüber hinaus werde der Leitfaden von den Schulen häufig nicht gelesen. Herr Kammholz bot darüber hinaus an ein Forum zum Austausch über Erfahrungen des Praxissemesters zu organisieren.

TOP 6 Projekte

Mentoringqualifizierung und Fachberatung

Die bisherige Projektleitung (Frau Achour) ist zum Wintersemester 2017/18 einem Ruf an die Universität Marburg gefolgt. Eva Terzer hat seitdem die Projektleitung übernommen.

Für die Elternzeit von Frau Terzer hat sich Herr Bolte angeboten die Projektleitung zu übernehmen. Der Institutsrat spricht sich einstimmig dafür aus Herrn Bolte die Projektleitung für die Elternzeit von Frau Terzer zu übertragen.

Sprachen Bilden Chancen

Die Nachlese des Projekts „Sprachen Bilden Chancen“ wird auf die kommende Sitzung verschoben.

K2Teach

Herr Nordmeier berichtet, dass der K2teach-Verlängerungsantrag fristgerecht im Dezember 2017 gestellt wurde. Die Entscheidung über eine mögliche Fortsetzung des Projekts wird Ende Februar 2018 erwartet.

TOP 7 Leitlinie über die Ermäßigung von Lehrdeputaten bzw. die abweichende Festsetzung der Lehrverpflichtung nach LVVO

Herr Nordmeier berichtet, dass das Präsidium derzeit Leitlinien zu Lehrdeputationsreduktionen erarbeitet. Dies wird ggf. auch den Prüfungsausschuss der DSE betreffen.



TOP 8 Einrichtung von Arbeitsgruppen des IR

Die Diskussion über die Einrichtung von Arbeitsgruppen zu möglichen Schwerpunktthemen der DSE wird fortgesetzt. Eine AG Evaluation wurde bereits eingerichtet. Darüber hinaus wären Arbeitsgruppen zu folgenden weiteren Themen möglich:

- Internationalisierung
- Medienbildung
- Digitalisierung (ggf. inkl. Videoplattform & Arbeit mit Videovignetten)
- Sprachbildung
- Inklusion und Umgang mit Diversität/Heterogenität
- Demokratiebildung
- Nachhaltigkeit
- Studierendengewinnung

Mögliche Interessensbekundungen und auch weitere Vorschläge sollen durch die Geschäftsstelle der DSE gesammelt werden.

Nächster Termin des IR: 08.05.2018

Für das Protokoll: Adrian Lehne

Berlin, den 23.01.2018